

	<b>Objekt:</b> England oder Friesland
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Frühmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18211236

## Beschreibung

Der umfangreich gemünzte Typ 'Porcupine' wird in der angelsächsischen Numismatik als Serie E geführt und zu den 'Continental Sceattas' gerechnet. Stückgenaue Zitate sind wegen der Variantenvielfalt schwierig. Zu den einzelnen Typengruppen vgl. M. Metcalf, Thrymsas and Sceattas in the Ashmolean Museum Oxford II (1993) 196-221 und Kat. Nr. 214-257.  
Vorderseite: Typ 'Porcupine'. Vermutlich aus einem rechts gewendetem Brustbild abgeleitete Darstellung, die einem Stachelschwein (Porcupine) ähnelt.  
Rückseite: Viereckiges Ornament.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Silber; geprägt  
**Maße:** Gewicht: 1.28 g; Durchmesser: 12 mm

## Ereignisse

**Hergestellt** wann 695-765 n. Chr.  
wer  
wo Vereinigtes Königreich

**Gefunden** wann  
wer  
wo Barthe

**Besessen** wann  
wer Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)  
wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Nordeuropa

## Schlagworte

- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Sceatta
- Silber

## Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1106..
- B. Kluge, State Museum Berlin Coin Cabinet. Anglo-Saxon, Anglo-Norman, and Hiberno Norse Coins. Sylloge of Coins of the British Isles 36 (1987) Nr. 10 (dieses Stück).